

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 09

Donnerstag, 29. Februar 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

04.03.2024, 17:00 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.11.2023 - öffentlicher Teil
4. Bestellung einer Prüferin beim Revisionsdienst
5. Tätigkeitsbericht des Revisionsdienstes 2023
6. Einrichtung einer internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz beim Revisionsdienst
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.11.2023 - nichtöffentlicher Teil -
 4. Tätigkeitsfelder der Innenrevision beim Revisionsdienst der Stadt Solingen im Jahr 2023
 5. Prüfung der Gebührenbedarfsberechnungen 2024 durch den Revisionsdienst
Antrag der Fraktion DIE LINKE. Die PARTEI vom 15.02.2024
 6. Verschiedenes
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen an die Verwaltung
-

04.03.2024, 18:00 Uhr

Jugendstadtrat

Haus der Jugend Solingen-Mitte – Saal, Erdgeschoss
Dorperstraße 10-16, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Begrüßung
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Jugendstadtrates am 07.02.2024
4. Annahme der Wahl eines Mitgliedes des Jugendstadtrates
5. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Jugendstadtrates
- mündlicher Bericht -
6. Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen
7. Entsendung von Mitgliedern des Jugendstadtrates in andere Gremien
8. fYOUture
- mündlicher Bericht -
9. Stadt des Schwimmens – Sportausschuss
- mündlicher Bericht -

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

10. Netiquette des Jugendstadtrates
- mündlicher Bericht -
11. Aktionen zur Europawahl
- mündlicher Bericht -
12. Seminarplanung
- mündlicher Bericht -
13. Einweihung des „Jugendparks Ohligs“ – Skate- und
Freizeitpark neben der OTV-Halle am 13.04.2024
- mündlicher Bericht -
14. Verschiedenes
- 14.1 Wiedereröffnung des Jugendpark Ohligs
15. Termine

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Begrüßung
2. Protokoll über die 1. Sitzung des Jugendstadtrates am
07.02.2024
3. Verschiedenes
4. Termine

05.03.2024, 16:00 Uhr

Beirates Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Sitzungsraum "Jinotega"
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstr. 6), 42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 19. Sitzung des Beirates Untere
Naturschutzbehörde am 21.11.2023
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Sachstand Landschaftsplanänderungsverfahren/FNP
- mündlicher Bericht -
6. Vorstellung der neuen Tafeln im Ittertal, Bericht zur
Exkursion
- mündlicher Bericht -
7. BUND Projekt Wiedervernässung Heideterrasse
- mündlicher Bericht -
8. Veranstaltung Grünewald Classics-Bergisch Open
2024 am 20. und 21.04.2024
9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 19. Sitzung des Beirates Untere
Naturschutzbehörde am 21.11.2023
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

05.03.2024, 17:00 Uhr

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion,
Senioren und Beschäftigungsförderung**

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1 Lebensmittelversorgung und Betreuung in der Flüchtlings-
unterkunft in der ehemaligen Jugendherberge Gräfrath
- 1.2 Wohnberechtigungsscheine und Belegungsrechte
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäf-
tigungsförderung am 16.01.2024
4. Vorstellung der Arbeit des Gesundheitskiosks
- mündlicher Bericht -
5. Vorstellung neuer Chefärzte im Städt. Klinikum Solingen
- mündlicher Bericht -
6. Aktuelles zum Thema Geflüchtete in Solingen
- mündlicher Bericht -
7. Vorstellung der Arbeit mit und für Flüchtlinge im Rahmen
des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)
- mündlicher Bericht -
8. Sachstand Wohngeld 2023
9. III. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung
von Gebühren zur Benutzung der Obdachlosenunter-
künfte der Klingenstadt Solingen
10. Sachstand des Inklusionsunternehmens „Genesis“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
20.02.2024
11. Verschiedenes
- 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1.1 Sachstand Mietspiegel
- 11.1.2 Beschluss des Beirates für Menschen mit Behinderung
betreffend den barrierefreien Ausbau von Haltestellen
des ÖPNV
- 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäf-
tigungsförderung am 16.01.2024
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

05.03.2024, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Zentrum für verfolgte Künste – Ratssaal
Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
- 2.1 Informationsstelen im Stadtgebiet
3. Befangenheitserklärungen

4. Protokoll über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 16.01.2024
5. Vorstellung des neuen Leiters des Stadtdienstes Sport und Freizeit
- mündlicher Bericht -
6. Bauleitplanung Feuerwache Gräfrath
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes G 730 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB auf Basis des zugrundeliegenden Konzepts jeweils für das Gebiet der Feuerwache Gräfrath zwischen der Straße Brandteich im Westen sowie dem öffentlichen Parkplatz Brandteich an der Gerberstraße im Süden
- Stadtbezirk Gräfrath -
7. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2024
8. Platzbenennung zwischen Schulstraße und Melanchthonstraße
9. Anschluss der Hermesstraße an die Korkenziehertrasse
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Bürgernahe Sammlung von Elektroaltgeräten in Depotcontainern
 - 11.1.2 Zukunftsfähige Ausrichtung von Gewerbegebieten im Bestand – Start des Pilotvorhabens Gewerbegebiet Dycker Feld
 - 11.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 11.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 16.01.2024
4. Planungen Neujahrsempfang 2025
- mündlicher Bericht -
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 5.3 Anfragen an die Verwaltung

06.03.2024, 15:00 Uhr

Kommunale Konferenz Alter und Pflege

Zentrum Frieden
Wupperstraße 120, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Protokoll über die 16. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 06.09.2023
2. Ärztliche Versorgung in Solinger Pflegeeinrichtungen
- Hausarztkonzept
- Projekt E-Health Compath
3. Netzwerkförderung nach § 45c Abs. 9 SGB XI
hier: Neue Wohn- und Versorgungsformen
4. Allgemeine und spezifische Situation der Kurzzeitpflegen in Solingen

5. Vorstellung des Leitfadens „Vielfalt ist die neue Normalität – Kultursensible Arbeit in den Solinger Pflege- und Betreuungseinrichtungen“ herausgegeben vom Pflegeverbund Solingen, Oktober 2023
6. Bundesmodellprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
7. Verschiedenes

07.03.2024, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 07.12.2023
4. Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
5. Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
6. Fördermittelakquise 2023 im Kulturmanagement
7. Städtepartnerschaften mit Türkei, Griechenland und Italien
Antrag der BfS/ABI-Fraktion vom 31.12.2023
8. Vorstellung neuer Projekte zur Zielgruppe Senior:innen in der Stadtbibliothek
9. Zentrum für verfolgte Künste und Kunstmuseum Solingen: Standort und Perspektiven
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.1.1 Mittel der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)
 - 10.1.2 Rundschreiben des Städtetages NRW: Kulturindikatoren Kompakt Ausgabe 2024
 - 10.1.3 Sachstand zum 650. Stadtjubiläum 2024
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 07.12.2023
4. Bergische Symphoniker GmbH – Neuer Haustarifvertrag und Änderung des Gesellschaftsvertrages
5. Jahresabschluss 2022/2023 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
6. Planungen zur Weiterentwicklung des Zentrums für verfolgte Künste
7. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Aufnahme der Vertragsverhandlungen mit der Geschäftsführung zur Verlängerung des Anstellungsvertrages
8. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung bei Entlassung und Einstellung von Personal

9. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Personalentwicklungsmaßnahmen
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

07.03.2024, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum
Wupperstraße 120, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
 - 2.1 Sportanlagen im Bezirk Mitte
 - 2.2 Sport- und Freizeitangebote in der Hasseldelle
 - 2.3 Sachstand Baumaßnahme Augustastraße
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.01.2024
5. Neubauvorhaben Areal ehemaliger P&C/Kaufhof und Blumenstraße/Stammweg
Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW
6. Sachstand Stromkastenstyling
- mündlicher Bericht -
7. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2024
8. Bauleitplanung Untere Hauptstraße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 752 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes S 752 jeweils für das Gebiet beidseitig der Hauptstraße begrenzt durch die Straßen Breidbacher Tor und Linkgasse im Norden, der Goerdeler Straße im Osten sowie der Straße Ufergarten im Süden
- Stadtbezirk Solingen-Mitte -
9. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept City 2030
- Beschluss der neuen Maßnahmenübersicht -
10. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept City 2030 – Umgestaltung Fronhof
11. Kontrolle der Taubenpopulation durch Ovistop®-Verabreichung
12. Wegeführung zur Stadtkirche
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 21.02.2024
13. Freie Budgetmittel 2024
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.1.1 Behindertenparkplatz am Mehrgenerationenhaus
 - 14.1.2 Bürgernahe Sammlung von Elektroaltgeräten in Depotcontainern
 - 14.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 14.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.01.2024
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 4.3 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 01.03.2024 feiern

- **Herr Oliver Koch**
Staddienst Feuerwehr
- **Frau Susanna Kocherscheidt**
Staddienst Jugend
ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

BEKANNTMACHUNG

Satzung der Klingenstadt Solingen über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung) vom 22.02.2024

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), der §§ 2, 6 und 20 des Kommunalabgabengesetzes vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), der §§ 24, 33, 90 des 8. Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 26. Juni 1990 (BGBl I S. 1163 der §§ 49, 50 und 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz – GV NRW v. 13.12.2019 S. 877 – 942) - Sechstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – § 10 Bundeselterngeldgesetz (BEEG), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 22.02.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 1

Gegenstand der Satzung

Zur Beteiligung an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder, der öffentlichen Kindertagespflege, der Spielgruppen und außerunterrichtlichen Angeboten offener Ganztagschulen im Primarbereich werden Elternbeiträge nach Maßgabe des § 90 SGB VIII, der §§ 49, 50 und 51 KiBiz sowie auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Schule, Kinder und Jugend NRW vom 12.03.2003 in der zurzeit gültigen Fassung erhoben. Der Elternbeitrag wird unabhängig davon, ob Träger des Betreuungsangebotes die Stadt Solingen, ein anerkannter Träger oder eine öffentlich geförderte Tagespflegestelle ist, erhoben.

§ 2 Begriffsbestimmungen

1. Kindertageseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden (§ 22 SGB VIII), soweit sie ein Träger im Sinne des § 25 KiBiz betreibt.
2. Bei der Kindertagespflege werden Kinder durch Tagespflegepersonen, die über die erforderliche Eignung im Sinne des § 23 Abs. 3 SGB VIII verfügen, für einen Teil des Tages betreut.
3. Spielgruppen sind andere geeignete Förderangebote für Kinder bis 3 Jahren, die der Vorbereitung auf die Betreuung in einer Tageseinrichtung im Sinne des Absatzes 1 dienen.
4. Die Betreuung im offenen Ganzttag umfasst außerunterrichtliche Angebote offener Ganzttagsschulen im Primarbereich.

§ 3

Maßstab für die Erhebung des Elternbeitrags

- (1) Der Elternbeitrag wird für das durch Abschluss eines Betreuungsvertrages bedingte Vorhalten eines Platzes für die Betreuung eines Kindes in einer Tageseinrichtung für Kinder, einer öffentlich geförderten Tagespflegestelle, einer Spielgruppe oder einem Betreuungsangebot an einer Schule der Primarstufe erhoben.
- (2) Der Elternbeitrag richtet sich neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen nach der Betreuungsart und – unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme – nach dem vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang.

§ 4

Höhe der Elternbeiträge

- (1) Der Elternbeitrag wird in monatlichen Teilbeträgen als Jahresbeitrag erhoben. Die Höhe der monatlichen Teilbeträge ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil der Satzung ist.
- (2) Die Elternbeiträge der Anlage erhöhen sich kontinuierlich um die Anpassung der Kinderpauschale nach dem Kinderbildungsgesetz NRW. Die entsprechend neue Beitragstabelle wird immer zum 01.08. des jeweiligen Kindergartenjahres öffentlich bekannt gegeben.

§ 5

Staffelung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit

- (1) Der Elternbeitrag ist nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen in Elternbeitragsstufen gestaffelt (siehe Anlage). Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen richtet sich nach deren Einkommen. Einkommen in diesem Sinne ist die Summe der positiven Einkünfte der Beitragspflichtigen nach der Definition des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes, und zwar unabhängig davon, ob das Einkommen im In- oder Ausland erzielt wird. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem

Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen für die Beitragspflichtigen und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und der Mindestbetrag des Elterngeldes gemäß § 3 Abs. 3 Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) sind nicht hinzuzurechnen. Bei Mehrlingsgeburten vervielfachen sich die in § 10 Abs. 1-3 BEEG genannten Beträge mit der Zahl der geborenen Kinder.

- (2) Bezieht ein Beitragspflichtiger Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats und steht ihm auf Grund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (3) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (4) Maßgebend für die Bemessung des Elternbeitrags ist jeweils das in dem Kalenderjahr, für das der Elternbeitrag festgesetzt werden soll, erzielte Einkommen der Beitragspflichtigen (Jährlichkeitsprinzip).
- (5) Lebt das Kind abwechselnd bei jeweils einem getrenntlebenden Elternteil (sogenanntes Wechselmodell) so wird für jedes Elternteil 50 v.H. des Elternbeitrages festgesetzt, der seinem maßgeblichen Elterneinkommen gemäß der Beitragstabelle zu leisten ist.

§ 6

Ermäßigungen

- (1) Die Inanspruchnahme von Angeboten in einer Tageseinrichtung ist für Kinder, die bis zum 30. September das 4. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des im selben Kalenderjahr beginnenden Kindergartenjahres bis zur Einschulung beitragsfrei.
- (2) Wird für mehr als ein Kind (Geschwisterkinder) derselben nach § 9 elternbeitragspflichtigen Personen im gleichen Zeitraum ein Platz in einer Tageseinrichtung für Kinder und/oder in einer öffentlich geförderten Tagespflegestelle und/oder in einer Spielgruppe und/oder in außerunterrichtlichen Angeboten offener Ganzttagsschulen im Primarbereich in Solingen, für die ein Beitrag nach dieser Satzung fällig wäre, vorgehalten, so ist für das erste und zweite Kind 50 v.H. des regulären Elternbeitrags zu zahlen. Jedes weitere Geschwisterkind ist beitragsfrei, so lange für älteren Geschwisterkinder nach dieser Satzung Beiträge erhoben werden. Ein nach § 6 (1) beitragsfrei gestelltes Kind ist dabei so zu berücksichtigen, als ob für es ein Elternbeitrag zu leisten wäre. Dies gilt auch für im Rahmen eines Wechselmodells zeitgleich betreute Kinder/Halbgeschwister.

- (3) Erhalten im Falle der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII die Pflegeeltern einen Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz oder Kindergeld, haben sie höchstens einen Elternbeitrag nach der zweiten Elternbeitragsstufe der Anlage zu zahlen.
- (4) Auf Antrag werden die Elternbeiträge ganz oder teilweise erlassen, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 4 Satz 1 SGB VIII). Die Zumutbarkeit der Belastung wird durch die entsprechende Anwendung der Bestimmungen des SGB XII über den Begriff und die Bestandteile des Einkommens (§§ 82-84), die allgemeine Einkommensgrenze (§ 85), den Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze (§ 87) sowie darunter (§ 88) ermittelt.
- (5) Empfängern von Leistungen nach dem Zweiten (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Empfängern von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie Empfängern von Kinderzuschlag werden die Elternbeiträge wegen Unzumutbarkeit auf Antrag stets erlassen. (§ 90 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII).

§ 7

Beginn und Ende der Elternbeitragspflicht

- (1) Die Elternbeitragspflicht beginnt mit Beginn des Monats, in dem der Platz gemäß dem Betreuungsvertrag vorgehalten wird.
- (2) Die Beitragspflicht endet zum Ende des Kindergarten-/Schuljahres, in dem der Platz für das Kind vorgehalten wird. Das Kindergartenjahr entspricht dem Schuljahr (§ 7 Abs. 1 Satz 1 SchulG NRW).
- (3) Der Elternbeitrag entfällt bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses vor Ablauf eines Kindergarten-/Schuljahres für jeden vollen Kalendermonat, in dem der bereitgehaltene Platz anderweitig belegt wird.
- (4) Betreuungsplätze in der öffentlich geförderten Kindertagespflege werden grundsätzlich nur bis zum 31.07 des Jahres gefördert, in dem das zu betreuende Kind zum Stichtag 01.11 des Jahres das dritte Lebensjahr vollendet. Die Beitragspflicht endet dementsprechend, sofern nicht die Betreuung in einer Tageseinrichtung für Kinder fortgesetzt wird.
- (5) Für Kinder, die eine Tageseinrichtung für Kinder besuchen, kann neben dem Beitrag hierfür ein zusätzlicher Beitrag für die ergänzende öffentlich geförderte Tagespflege erhoben werden. In diesem Fall ist für die Erhebung des zusätzlichen Beitrags allein der im Betreuungsvertrag beschriebene Zeitumfang für die ergänzende öffentliche geförderte Tagespflege maßgebend.

§ 8

Mitwirkungspflichten

- (1) Bei der Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Eltern schriftlich anzugeben, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage zu dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Die Elternbeitragspflichtigen sind verpflichtet, hierfür jährlich bis

zum 30.04. schriftliche Erklärungen zum Einkommen nach § 4 Abs. 2 und 3 nebst den erforderlichen Nachweisen für das jeweils vorangegangene Kalenderjahr bei der Abteilung Elternbeiträge der Stadt Solingen einzureichen.

- (2) Wird die Erklärung über das Einkommen nach § 4 Abs. 2 und 3 nicht fristgerecht oder unvollständig oder mit fehlenden oder unzureichenden Nachweisen eingereicht oder die Höhe des Einkommens nicht nachgewiesen, wird der Elternbeitrag zunächst nach der höchsten Elternbeitragsstufe festgesetzt.
- (3) Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Zugrundelegung einer höheren Einkommensgruppe führen können, sind unverzüglich anzuzeigen und nachzuweisen.

§ 9

Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die Elternbeiträge werden für jedes Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum) und, wenn die Elternbeitragspflicht erst während des Kindergarten-/Schuljahres beginnt, für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag wird in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum Ersten eines Monats im Voraus fällig. Der Elternbeitrag wird stets in voller Höhe, unabhängig von An- oder Abwesenheitszeiten des Kindes, Schließungszeiten, Ferien etc. erhoben.
- (3) Die Stadt kann insbesondere, wenn die Bemessungsgrundlagen nicht festzustellen sind, den Elternbeitrag vorläufig festsetzen. Die endgültige Festsetzung erfolgt, sobald das Festsetzungshindernis beseitigt ist.
- (4) Bis zur Bekanntgabe eines neuen Festsetzungsbescheids ist der Elternbeitrag über das Kalenderjahr hinaus zu den gleichen Fälligkeitsterminen unverändert zu entrichten.
- (5) Tritt eine Änderung im Kreis der Elternbeitragspflichtigen nach § 9 ein, so sind mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats die neuen Beitragspflichtigen nach Maßgabe des § 4 zu veranlagern.

§ 10

Elternbeitragspflichtige

- (1) Elternbeitragspflichtig sind die Eltern und den Eltern gleichgestellte Personen, unabhängig davon, wo das Kind lebt.
- (2) Lebt das Kind nachweislich (amtliche Meldebescheinigung) nur mit einem Elternteil, oder einer den Eltern gleichgestellten Person, zusammen und wird kein Wechselmodell praktiziert, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.
- (3) Befindet sich das Kind in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII und wird den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten diese an die Stelle der Eltern.
- (4) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner ausgenommen der in § 5 Abs. 5 benannte Personenkreis (getrenntlebende Elternteile im Wechselmodell).

§ 11

Entgelt für Mittagessen

Der Träger/die Tagespflegestelle kann ein Entgelt für das Mittagessen verlangen.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Abs. 2 lit. b Kommunalabgabengesetz NRW handelt, wer nach dieser Satzung beitragspflichtig ist, aber entgegen § 8 unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht hat. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 13

Übergangsregelungen

- (1) Für Geschwister von Kindern, die sich ab dem 01.08.2024 bis zum 31.07.2026 in der beitragsfreien Zeit nach § 6 Abs. 1 befinden, wird kein Elternbeitrag erhoben.
- (2) Beitragspflichtige gem. § 10 zahlen für ihre Kinder einen Beitrag, der nach den jeweiligen Einkommensstufen gestaffelt ist und sich bis zum 01.08.2025 um maximal um 25% erhöht. Ab dem 01.08.2025 gilt der Beitrag der jeweiligen Einkommensstufe, der gem. § 4 dieser Satzung veröffentlicht ist.

§ 14

Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.08.2024 in Kraft.

Artikel II

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Klingenstadt Solingen über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird gemäß § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 22.02.2024

Kurzbach
Oberbürgermeister

Anlage zu § 4 der Elternbeitragssatzung der Stadt Solingen vom 22.02.2024 über die Erhebung von Elternbeiträgen

ab einem Jahreseinkommen von in €	Monatsbeitrag für Kindertagesstätten und öffentliche Tagespflege bei einem wöchentlichen Betreuungsumfang in Std. von							Monatsbeitrag bei einem zusätzlichem wöchentlichen Betreuungsumfang in Std. von	
	15	20	25	30	35	40	45	5	10
bis 20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.000	27,22	36,30	45,37	54,45	63,52	72,60	81,67	9,07	18,15
30.000	40,83	54,44	68,06	81,67	95,28	108,89	122,50	13,61	27,22
40.000	54,44	72,59	90,74	108,89	127,03	145,18	163,33	18,15	36,30
50.000	68,06	90,74	113,43	136,11	158,80	181,48	204,17	22,69	45,37
60.000	81,67	108,89	136,11	163,33	190,56	217,78	245,00	27,22	54,44
70.000	95,28	127,04	158,79	190,55	222,31	254,07	285,83	31,76	63,52
80.000	108,89	145,19	181,48	217,78	254,08	290,37	326,67	36,30	72,59
90.000	122,50	163,33	204,17	245,00	285,83	326,67	367,50	40,83	81,67
100.000	136,11	181,48	226,85	272,22	317,59	362,96	408,33	45,37	90,74
110.000	149,72	199,63	249,54	299,45	349,35	399,26	449,17	49,91	99,81
120.000	163,33	217,78	272,22	326,67	381,11	435,56	490,00	54,44	108,89

Monatsbeitrag für die Teilnahme am außerunterrichtlichen Angebot offener Ganztagschulen im Primarbereich

ab einem Jahreseinkommen von	15 Std.
bis 20.000	0,00
20.000	25,00
30.000	50,00
40.000	75,00
50.000	100,00
60.000	125,00
70.000	150,00
80.000	175,00
90.000	200,00
100.000	221,00

Monatsbeitrag für Spielgruppen bei einem wöchentlichen Betreuungsumfang

ab einem Jahreseinkommen von	15 Std.
bis 20.000	0,00
20.000	11,67
30.000	17,50
40.000	23,33
50.000	29,17
60.000	35,00
70.000	40,83
80.000	46,67
90.000	52,50
100.000	58,33
110.000	64,17
120.000	70,00

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung [VOB] V24/90-4/082 - Erneuerung und Retrofit der Emissionsmessung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Erneuerung und Retrofit der Emissionsmessung
Konstruktion, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb als vollautomatisches, robustes System inkl. der Einbindung in die Gesamtanlage mit allen nötigen Abnahmen als „schlüsselfertige“ Anlage zur Erneuerung der Emissionsmessung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn: unverzüglich nach Auftragserteilung
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von drei Wochen Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/75ec33a3-a4c5-43f2-a4fd-290e04704fd1>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
04.03.2024 10:00:00
03.04.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-e-vergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/90-4/110 - Gerüstbauarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen, Sandstr 16a
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gerüstbauarbeiten
Durchführung von planmäßigen und unplanmäßigen Gerüstbauarbeiten als Zweijahresvertrag mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein Jahr.
Im Rahmen von planmäßigen und unplanmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist es erforderlich, die maschinentechnischen Anlagenteile, die sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Freien angeordnet sind, einzurüsten, um die erforderlichen Arbeiten durchführen zu können.
Besondere Anforderungen an die Gerüstbauarbeiten innerhalb der Gebäude stellt die Erstellung von Arbeitsgerüsten in den Rauchgaszügen der Kesselanlagen dar, deren Nutzung vorwiegend der Reinigung, der Bestückung mit feuerfestem Rohrschutzmaterial und der schweißtechnischen Instandhaltung dient.
Gleiches gilt für die Einrüstung der Kesselanlagen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.05.2024 Bis:
Vertragslaufzeit 2 Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b29aa2f3-abbd-4934-a902-ddd48b0bbd3d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.03.2024 10:00:00
11.04.2024
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Arbeiten insbesondere Gerüstbau in Müllkesselanlagen und dazugehörigen Nebenanlagen, nicht älter als 3 Jahre. Nachzuweisen durch Eigenerklärung. Bitte machen Sie hierzu wie im Referenzfragebogen in den Anlagen aufgeführt, die folgenden Angaben: Objekt, erbrachte Leistung, Bauherr Anschrift, Ansprechpartner, Telefon; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
SCC-Zertifikat
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/23-2/052 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Außenfenster und Sonnenschutz 1.+ 2. BA

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Außenfenster und Sonnenschutz 1.+ 2. BA
27 Stück Fenster aus Aluminium (unterschiedliche Abmessungen)
48 Stück Fenster aus Kunststoff (unterschiedliche Abmessungen)
75 Stück Fenstersohlbankabdeckungen außen aus Aluminium
75 Stück Fenstersohlbankabdeckungen innen aus Holz mit HPL Oberfläche
49 Stück Raffstoreanlagen außen mit Motorsteuerung
1 Stück Pfosten-Riegel-Fassade (mit zwei Fenster und Tür)
1 Stück Einbruchschutz (Schutzgitter)
Kleintierschutz
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 30.07.2024 Bis: 09.09.2026
Beginn 30.07.2024 (BA 1) und 06.08.2026 (BA 2); der Beginn der Werk- und Montageplanung ist die Auftragserteilung.
Fertigstellung 29.08.2024 (BA 1) und 09.09.2026 (BA 2)
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a664b588-4933-4104-8437-7c80c07d01f5>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.03.2024 10:00:00
30.04.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/113 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Lüftungsanlagen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Lüftungsanlagen
Lieferung und Montage mehrerer lufttechnischer Anlagen in zwei Bauabschnitten:
3 Zentralgeräte
5 Abgasabsaugungsanlagen
1 Entrauchungsanlage und Nachströmung
1 Abluftanlage Küche
1 Abluftanlage Kompressorraum
1 Abluftanlage Batterieraum
1500 m Lüftungsrohre DN 80-500
925 m² Lüftungskanal
42 Brandschutzklappen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 05.09.2024 Bis: 16.08.2027
der Beginn der Werk- und Montageplanung ist die Auftragserteilung. Montagebeginn 1. BA 05.09.2024
Fertigstellung 1. BA 14.04.2025; Abnahmen 1. BA bis 16.06.2025; Beginn 2. BA 18.01.2027; Fertigstellung 2. BA 02.07.2027
Abnahmen 2. BA bis 30.07.2027
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea46e1ea-93a7-472e-90fa-04a0195a845d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
25.03.2024 10:00:00
24.05.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/118 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Sanitärtechnik

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Sanitärtechnik
1 Trink-Kaltwassernetz 1250 m
3 Frischwasserstationen (Trink-Warmwasser)
Regenwassernutzung
110 Sanitärobjekte
70 m Entwässerungsrinnen/Abläufe
Druckluftanlage
60 m Regenentwässerung innenliegend
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 28.08.2024 Bis: 23.08.2027
der Beginn der Werk- und Montageplanung ist die Auftragserteilung. Montagebeginn 1. BA 28.08.2024
Fertigstellung 1. BA 01.04.2025; Abnahmen 1. BA bis 16.06.2025; Beginn 2. BA 18.01.2027; Fertigstellung 2. BA 11.06.2027 Abnahmen 2. BA bis 30.07.2027
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a2ca74f1-1dd7-4588-968f-221edccb836>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
25.03.2024 10:00:00
24.05.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/109 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Schlosserarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen, Schlosserarbeiten
166 m Absturzsicherungen Treppenaufgänge
282 m Handläufe aus Eiche
1 Stück Treppenanlage aus Pressgitterroste
1 Stück Trennwand aus Rahmenkonstruktion und Lochblech
2 Stück Einbruchschutz Fenstervergitterung
53 m Unterkonstruktion für Gitterrosten an Hebebühnen Fahrzeuge
18,5 m Gitterrosten an Hebebühnen Fahrzeuge
Unterkonstruktion und Gitterrosten Traforaum
130 m² Vordach aus Glas und Stahl einschließlich Dachentwässerung
7 Stück Leuchtbügelbefestigungen
1 Stück Lüftungskanal NEA
2 Stück Unterkonstruktionen für Lüftungsanlage (auf Dachflächen)
1 Stück Unterkonstruktion für Einhausung
57 m Umwehrung Attika
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 22.08.2024 Bis: 07.11.2024
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1165ac25-69af-4a58-b023-514a0758b869>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
21.03.2024 10:00:00
17.05.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/40/107 - Beschaffung von Bühnen- und Präsentationstechnik für den Neubau des Mildred-Scheel-Berufskollegs, Beethovenstraße 225, 42655 Solingen

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Beschaffung von Bühnen- und Präsentationstechnik für den Neubau des Mildred-Scheel-Berufskollegs, Beethovenstraße 225, 42655 Solingen
Die Stadt Solingen beabsichtigt für den Neubau des Mildred-Scheel-Berufskolleg Bühnen- und Präsentationstechnik zu beschaffen.
Der geschuldete Leistungsumfang schließt die fachgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials ein. Kosten, die in diesem Zusammenhang entstehen, werden ausschließlich vom Auftragnehmer getragen.
Der Beschaffungsbedarf ist in nachstehendem Leistungsverzeichnis dargestellt.
Es gelten die in Anlage 1 benannten Technischen Vorbemerkungen.
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Liefer- bzw. Ausführungszeit: unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea44bf22-79bc-4e76-bf23-1572cf1658d4>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 21.05.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Gefordert sind 3 vergleichbare Referenzen zu vergleichbaren Einrichtungsprojekten nicht älter als 3 Jahre und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 210.000,00 €.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/90-4/055 - Mülltonnen und Abfallbehälter

Auftraggeber: Stadt Solingen namens und im Auftrag für die Entsorgung Solingen GmbH,
Dültgenstaler Str., Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Mülltonnen und Abfallbehälter
Lieferung von Mülltonnen und Abfallbehältern als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2028.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname LOS Preise Müllgroßbehälter 120 Liter und 240 Liter
Beschreibung Preise Müllgroßbehälter 60 Liter bis 240 Liter
Los-Nr. 2 Losname LOS Preise Müllgroßbehälter 770 Liter bis 1100 Liter
Beschreibung Preise Müllgroßbehälter 770 Liter bis 1100 Liter
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.04.2024 Bis: 31.03.2028
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/00860a9c-9b9c-42e7-9a15-e50c7c9f34f9>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 20.05.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Vorlage der Verleihungsurkunde der GGAWB oder bei Gleichwertigkeit die Werkzeugsatz-/ volumenbezogene Checklisten und die zugehörigen kompletten Dokumentensätze (s. Vorlage zur Checkliste auf www.ggawb.de).

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Preis: 50 %

Qualität: 50 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/56/092 - Rahmenliefervertrag für Pflegebetten mit Nachttischen,
Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Rahmenliefervertrag für Pflegebetten mit Nachttischen, Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH
Rahmenliefervertrag über 72 Pflegebetten zu 24 Stück pro Jahr über 3 Jahre inkl. Nachtschränken und Matratzen zum Austausch von Bestandsbetten.
Die Lieferung erfolgt an zwei Standorte innerhalb des Solinger Stadtgebietes.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe
Ende: 31.12.2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8ad54767-0e13-41d5-b2af-2f91009d916c>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 17.04.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung v gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/25/089 - Ausschreibung des Rahmenvertrages Büromöbel, Vertragslaufzeit 2024-2026 mit 2-maliger, jeweils 1 jähriger Verlängerungsoption
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Vertragsgegenstand ist die Lieferung, der Aufbau und die Montage der angebotenen Büromöbel einschließlich der erforderlichen Einrichtungsplanung. Der Vertrag beinhaltet die Exklusivbelieferung der Stadtverwaltung Solingen, einschließlich aller angeschlossenen Bereiche wie zum Beispiel Feuerwehr und Schulen sowie der Tochterunternehmen Technische Betriebe der Stadt Solingen und der Altenzentren Solingen GmbH.

Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre, zuzüglich zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Stadtgebiet Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn der Leistung: unverzüglich nach Auftragsvergabe

Laufzeit: zwei Jahre ab Auftragserteilung. Der Vertrag kann zweimal für jeweils ein Jahr verlängert werden.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a50dc404-7875-4229-a3be-d771038135b2>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.03.2024 10:00:00

Bindefrist: 10.05.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 65 / 35

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Qualitätsbewertung 15 %

2 Energiemanagementsystem des Herstellers 5 %

3 Ökologische Bilanz des Lieferanten 15 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V24/90-502/117 - Reinigungsarbeiten Grünflächen Solingen Wochenenden 2024-2025 mit Verlängerungsoption von einmal 1 Jahr
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Reinigungsarbeiten Grünflächen Solingen Wochenenden 2024-2025 mit Verlängerungsoption von einmal 1 Jahr
Objekte im Stadtgebiet von Abfall befreien
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.04.2024 Bis: 31.10.2025
Verlängerungsoption bis 31.10.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6b476b51-5be0-4350-9899-44e1ff5f1a60>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 12.04.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/59/114 - SpAx - Sprache, Arbeit und Praxis 2024
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

SpAx - Sprache, Arbeit und Praxis 2024

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme für erwerbsfähige Leistungsberechtigte Frauen über 18 Jahren mit Migrationshintergrund, deren mündlicher und schriftlicher Sprachstand nach absolvierten Integrations- oder berufsbezogenen Deutschsprachkursen das Niveau A2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nicht übersteigt, die jedoch alphabetisiert sind. Bei vorliegendem Interesse ist eine Teilnahme von Männern mit Migrationshintergrund ebenso möglich.

Die Maßnahme hat das Ziel, an den Arbeitsmarkt heranzuführen, vorhandene (berufsfachliche) Sprachkenntnisse zu vertiefen, berufsfachliche Kenntnisse im Bereich Hotel und Gastronomie, Küchenhilfe festzustellen und zu erweitern, sowie in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln. Grundlage der Leistung ist §16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §45 Abs. 1 Satz 1 und 3 SGB III.

Die Integrationschancen von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Frauen mit Migrationshintergrund sollen durch Erweiterung ihrer fachsprachlichen Kompetenzen und die Vermittlung fachpraktischer Grundlagen verbessert werden und sie zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit im Bereich Hotel und Gastronomie, Küchenhilfe o.ä. befähigen.

Den Kern der Maßnahme bilden zwei Bausteine, die miteinander verzahnt werden sollen:

- Ein Sprachbaustein, der aus einem Pilotprojekt für Geringliterarisierte im Bereich „Hotel und Gastronomie, Küchenhilfe“ besteht und durch das BAMF abgewickelt wird. Der Unterricht erfolgt durch erfahrene Sprachlehrer mit BAMF-Zusatzqualifizierung. Den Teilnehmenden wird hier eine sozialpädagogische Begleitung im Umfang von 6 Stunden wöchentlich zur Seite gestellt, die die Teilnehmenden unterstützt, den Lernerfolg bei dem Sprachbaustein zu sichern.
- Ein Praxisbaustein, der in seinen Inhalten Teilen aus dem bundeseinheitlichen Standard des Rahmenlehrplans (Beschluss der Kultusministerkonferenz) für die Berufsausbildung im Gastgewerbe folgt. Der Unterricht erfolgt durch eine erfahrene Fachkraft. Der Kurs soll den Spezialkurs für Geringliterarisierten (BAMF) begleiten und ergänzen. Beide Bausteine sollen bestenfalls miteinander verzahnt werden, sollte der Sprachbaustein jedoch nicht zustande kommen, können die Teilnehmenden trotzdem die Maßnahme besuchen und nehmen dann ausschließlich am Praxisbaustein teil und erhalten sozialpädagogische Begleitung.

Die Maßnahme enthält ebenfalls ein (mindestens) vierwöchiges Praktikum sowie einer Nachbetreuung des Praktikums. Der Auftragnehmer ist neben der Akquise geeigneter Praktikumsstellen für die Motivation und Vorbereitung der Teilnehmenden auf eine Arbeitsaufnahme verantwortlich.

Die Maßnahme ist auf 8 Monate angelegt, der geplante Start ist der 15.04.2024, die Teilnehmenden werden für 8 Monate zugewiesen.

Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik, Präsenzzeiten, Gruppenangebote, etc.) liegt weitestgehend in der Gestaltungsfreiheit des Bieters und ist Gegenstand der Angebotsbewertung. Eine Konzeptberatung durch den Auftraggeber wird nicht erfolgen.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 15.04.2024 Bis: 14.12.2024
Verlängerungsoption: 15.12.2024 bis 14.08.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7239ce18-fccb-4dd2-ab48-3592cabbac86>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 12.04.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Vorliegende Trägerzulassung AZAV; Mindestgelt für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen; Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70
Preis: 30 %
Leistung: 70 %
- Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit
- Zielgruppe
- Strategie/Maßnahmedurchführung
- Erfahrung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V24/37/104 - Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug Typ TSF-W

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug Typ TSF-W
Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug en vom Typ TSF-W mit integriertem Mannschaftsraum
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1b0ee04b-22fd-4a69-9a79-b4f1bc4a64ff>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28.02.2024 10:00:00
Bindefrist: 28.03.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Gefordert sind ein Nachweis über eine Mindestauslieferung / Produktion von 10 Feuerwehrfahrzeugen (Typ TSF-W gem. DIN 14.530-17) bzw. Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte in den letzten 3 Jahren welche gem. deutscher DIN / Norm für Löschfahrzeuge ausgeliefert wurden; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eignungskriterien Anhang „C“ Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode